

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, fraktionslos

Einflussnahme der Organisierten Kriminalität auf Polizei, Justiz und Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern

Das Bundeslagebild Organisierte Kriminalität 2025 weist bundesweit 215 Einflussnahme-handlungen organisierter krimineller Gruppierungen aus. Besonders häufig betroffen waren Strafverfolgung und Justiz, Wirtschaft sowie Verwaltung. Zugleich wurden 95 Insiderhandlungen festgestellt, durch die kriminelle Aktivitäten unterstützt wurden.

Das Bundeskriminalamt beschreibt dabei u. a. Fälle, in denen Beschäftigte von Strafverfol-gungsbehörden interne Informationen weitergaben oder Maßnahmen unterließen, um kriminelle Aktivitäten zu ermöglichen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Einflussnahme-handlungen Organisierter Kriminalität wurden im Jahr 2025 in Mecklenburg-Vorpommern festgestellt?
2. Wie viele dieser Einflussnahme-handlungen richteten sich gegen Beschäftigte oder Strukturen der Polizei, Justiz oder öffentlichen Verwaltung?
3. Gegen welche Bereiche, etwa Polizei, Justiz, Justizvollzug, Kommunal- bzw. Landes-verwaltung, Politik, Medien und Wirtschaft richteten sich diese Einflussnahme-handlungen jeweils?
4. Wie viele Insiderhandlungen im Zusammenhang mit Organisierter Kriminalität wurden im Jahr 2025 in Mecklenburg-Vorpommern festgestellt?

5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zum Schutz von Polizei, Justiz und Verwaltung vor Einflussnahme- und Insiderhandlungen Organisierter Kriminalität?

Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, MdL